
7. Kapitel.

Allgemeine Organisationsformen der Transformationsperiode.

1. Staatskapitalismus. 2. System der sozialistischen Diktatur.
3. Die Sozialisierung (Vergesellschaftung). 4. Die Nationalisierung.
5. Die Munizipalisierung. 6. Andere Formen der Vergesellschaftung.

Die bürgerliche politische Oekonomie abstrahiert „prinzipiell“ von den *historisch sozialen Formen* des Produktionsprozesses. Daher sind für sie die Verhältnisse der Herrschaft, der Ausbeutung, der Klassencharakteristik der gegebenen gesellschaftlichen Formation usw. „unwesentlich“. Evident, daß dieses „prinzipiell“ nichts anderes ist als die Erhebung einer ungeheuerlichen theoretischen Verwirrung, die praktisch für die Bourgeoisie recht vorteilhaft ist, zum „Prinzip“. Diese Verwirrung erreichte ihre größte Intensität gerade während des Krieges und in der Nachkriegsperiode. Sie drückte sich vor allem aus in der größten Verwechslung des Systems des *Staatskapitalismus* mit dem System der *sozialistischen Diktatur des Proletariats*.

Werner Sombart definiert in seiner Einleitung zu „Grundlagen und Kritik des Sozialismus“*) den Sozialismus folgender-

*) „Grundlagen und Kritik des Sozialismus“, bearbeitet von Werner Sombart, Askanischer Verlag, Berlin 1919, Teil I, S. VII.